



**Mies 125 –  
Kulturspeicher und Imagefaktor**

**Internationales Symposium in Krefeld  
30. September – 01. Oktober 2011**

Die Arbeiten Mies van der Rohes markieren entscheidende Entwicklungen in der Geschichte von Kultur und Architektur. Wie setzen sich Kunst- und Architekturhistoriker aktuell mit seinem Werk auseinander?



**Einmalige Gelegenheiten**

Einmalige Gelegenheiten – Mikroinstitutionen im öffentlichen Raum

Die BBK Niederrhein bündelt unter der Überschrift CARAVAN und Satellit ein durch die Städte des südlichen Niederrheins reisendes Projekt. Der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein ist Satellit.

Vom 01. Oktober bis zum 07. Oktober wird Krefeld eine der fünf Stationen sein, an der Themen rund um den öffentlichen Raum diskutiert werden sollen. Der Caravan „City Camping Krefeld – der Campingplatz für Pendler und Prekäre“ am Südausgang des Hauptbahnhofes wird von Andrea Theis täglich als Diskussionsplattform bespielt.

Das Lehrgebiet Public & Social Design beteiligt sich mit einer Ausstellung in der Pförtnerloge der Fabrik Heeder zum Thema Mikroinstitutionen und mehreren Workshops.

**MIES 125 – Kulturspeicher und Imagefaktor**

Die Hochschule Niederrhein hat unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Plüm vom Fachbereich Design, Kunst- und Designwissenschaften, gemeinsam mit den Krefelder Kunstmuseen, dem Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung der Stadt Krefeld und dem Verein Mies van der Rohe in Krefeld e. V. anlässlich des 125-jährigen Geburtstages von Mies van der Rohe ein Symposium initiiert.

Freitag, 30.09.2011 | Haus Esters  
18.00 Uhr Eröffnung

Samstag, 01.10.2011 | Verseidag-Gebäude  
10.00 Uhr Eröffnung

Programm:  
[www.mies125.de](http://www.mies125.de)

**Imagefilm Hochschule Niederrhein**

Zum ersten mal öffentlich aufgeführt wurde der Imagefilm der Hochschule Niederrhein zum 40-jährigen Jubiläum der Hochschule und überzeugte jeden Zuschauer durch seine Qualität. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an den betreuenden Professor Thorsten Kraus und die Studierenden Damon Aval, Stephen Erckmann und Jens Kindler.  
<http://bit.ly/n43Rrt>



### Alumni-Reihe designkrefeld I 2011

Am 5. Oktober 2011, 18:00 Uhr in der Shedhalle am Frankenring 20, in Krefeld startet die Alumni-Reihe des Fachbereichs Design. Wir sind gespannt zu erfahren, was aus unseren ehemaligen Studierenden nach Abschluss ihres Studiums geworden ist. Die Reihe startet mit Anja Groten und Christoph Hillus.

Anja Groten hat nach der Arbeit in verschiedenen Agenturen in Berlin und Düsseldorf ein Master-Studium in Amsterdam aufgenommen und im Juli an der Rietveld-Academie ihren Abschluss gemacht.

Neben seiner Tätigkeit bei hillus Engineering gründete Christoph Hillus 2009 das Actionsport-Label ZYCLOP. Er hat bereits BA-Abschlussarbeiten betreut und pflegt auf diese Weise noch einen engen Kontakt zu Studenten des Fachbereichs Design in Krefeld.



### Reed Exhibitions unterstützt Praxisnähe

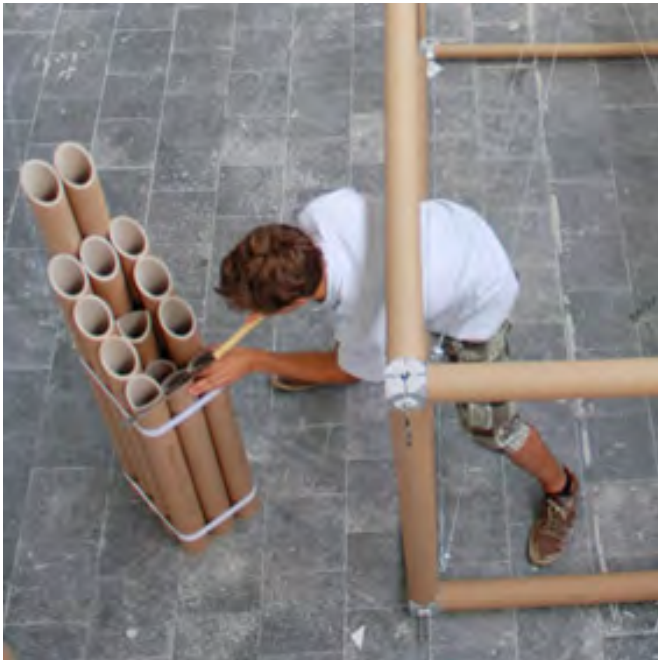
Der weltweit führende Messeveranstalter Reed Exhibitions kooperiert mit der Hochschule Niederrhein. Ein studentisches Praxisprojektteam, des Fachbereichs Design, unterstützt von Prof. Richard Jung und Prof. Thorsten Kraus, konzipierte und realisierte das neue Erscheinungsbild der internationalen Fachmesse für visuelle Kommunikation viscom 2011, die vom 13. bis zum 15. Oktober 2011 in Düsseldorf stattfinden wird.

„Unsere Lösung ist nachvollziehbar und einfach: viscom ist ein Synonym für sehen und gesehen werden. Und genau das haben wir visualisiert“, beschreibt der Designstudent Andreas Kalinka das Konzept. Sein Studienkollege Florian Pfahl ergänzt: „Einfach meint „vereinfachen“, denn Kompliziertes muss nicht kompliziert gestaltet werden. Im Gegenteil je einfacher das Design komplexer Botschaften, desto leichter werden sie auch wahrgenommen und ins Gedächtnis aufgenommen.“



### Das Manifest in Design und Architektur

Im Rahmen des Faches Designwissenschaften an der Hochschule Niederrhein analysierten im SS 2011 unter der Leitung von Anna Kloke zwölf angehende Designer avantgardistische und zeitgenössische Manifeste in Design und Architektur. Ziel des Seminars war u. a. der Entwurf eines persönlichen Design-Manifest. Die Ausstellung wurde im Rahmen der Gruppenausstellung „Caravan und Satellit“ des Bundesverbandes bildender Künstler (BBK) Niederrhein gezeigt.



### KultOrte

Es handelt sich hierbei um eine Kooperation zwischen Didier Gehlen, Diplomstudent Hochschule Niederrhein und den ägyptologischen Instituten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Im Rahmen seines Diploms wird eine Wanderausstellung mit dem Titel „KultOrte – Mythen, Wissenschaft und Alltag in den Tempeln Ägyptens“ konzipiert. Die Ausstellung wird im Oktober 2011 erstmalig in dem Würzburger Universitätsmuseum, Martin-von-Wagner-Museum zu sehen sein. Die Konzeption dieses umfangreichen Ausstellungsprojektes inkl. Publikation wurde mit einem interdisziplinären Design-Team aus Krefeld realisiert: Didier Gehlen als Teamleiter, Joshua Paulussen, Sonja Friedrich und Michel Holzky.

Betreut wurde das Projekt von Prof. Susanne Specht (Hochschule Niederrhein) und Dr. Martin Stadler (Universität Würzburg).



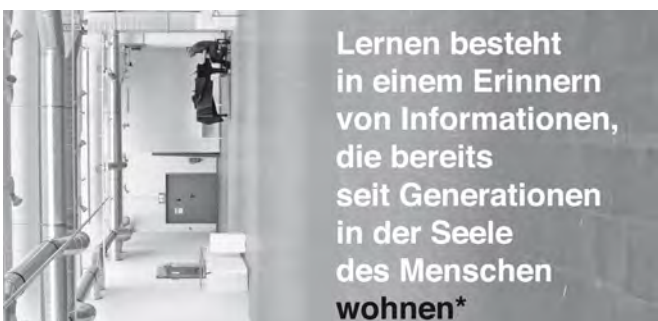
### HERZLICH WILLKOMMEN ERSTSEMESTER

Unsere neuen Gesichter des Wintersemesters 2011/2012.

Am Fachbereich begrüßte das Kollegium die 135 Studierenden. Nach einem Sektfrühstück – den Willkommensworten des Dekans Prof. Nicolas Beucker und der Vorstellungsrunde des Kollegiums – hatte die Woche den Erstsemestern noch eine Menge zu bieten.

Unsere engagierte Fachschaft stand den Erstsemestern bei ihren anfänglichen Schritten im Studium zur Seite, sei es die Erkundung der Stadt, die Struktur des Stundenplans oder einfach ein nettes Gespräch. In Gruppenarbeiten wurde von Anfang an das Gemeinschaftsgefühl gelebt und in kleinen Projekten die Teamarbeit ausprobiert, gefördert und herausgekitzelt.

Das Ergebnis der Erstsemesterprojekte mit anschließender Erstsemesterparty stand als Höhepunkt der Woche an.



Lernen besteht  
in einem Erinnern  
von Informationen,  
die bereits  
seit Generationen  
in der Seele  
des Menschen  
wohnen\*

### Master Design Projects – Thema WOHNEN 2012

Wohnen ist politisch, soziologisch, psychologisch, ästhetisch, ökologisch und ökonomisch. Im MA Design Projects lässt sich das Thema Wohnen als Herausforderung begreifen, aus designerischer Perspektive einen Beitrag zu Wohnformen unserer Gesellschaft zu leisten. Die Einreichung der Exposés ist möglich bis zum 15.12.2011, weitere Informationen und Termine zur Mappenberatung siehe unter: <http://bit.ly/pntdBz>



### Identitätsstiftendes Gestaltungskonzept

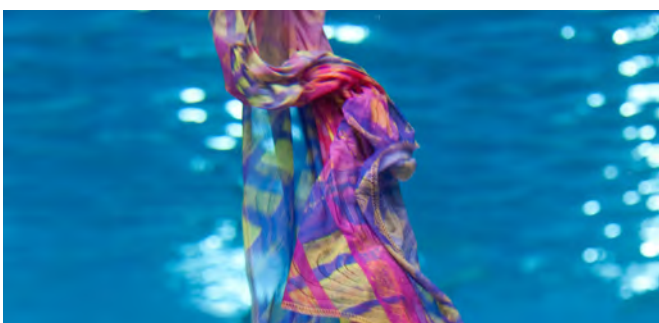
Für die Innenstadt wird in Kooperation zwischen Stadt Krefeld und Hochschule Niederrhein ein Gestaltungskonzept erarbeitet. „Die Attraktivität und das Erscheinungsbild jeder Innenstadt hängen wesentlich von der Qualität der Warenpräsentation, der Werbeanlagen und der Außengastronomie ab“, so der Leiter des Fachbereichs Marketing und Stadtentwicklung, Ulrich Cloos.

Dank des Förderprogramm Stadtumbau West, das in seinem Maßnahmeneteil die Profilierung von Einzelhandelslagen und auch die Erarbeitung von Gestaltungsrastern vorsieht, ist jetzt eine Kooperation der städtischen Fachbereiche Marketing und Stadtentwicklung sowie Stadtplanung mit dem Kompetenzzentrum Social Design des Fachbereichs Design möglich. Die Kooperation hat zum Ziel, durch die Einbindung der Nutzer ein identitätsstiftendes Gestaltungskonzept zu erhalten, das positive Entwicklungen initiiert und unterstützt und auf die Initiative des Handels und der Gastronomie setzt. <http://socialdesign.hs-niederrhein.de/>



### Designpreis Villeroy & Boch Fliesen AG

Das Summer Camp 2011 ist die erste Veranstaltung im Rahmen der Kooperation der Villeroy & Boch Fliesen GmbH mit der Hochschule Niederrhein. Zehn Teilnehmerinnen, zehn verschiedene Fliesenentwürfe, betreut von Prof. Angelika Rösner. Mittels Moodboards, eine Art Poster, stellten die jungen Nachwuchsdesignerinnen ihr entworfenes Fliesenkonzept der Expertenjury vor: Der Blick ins Mathebuch brachte der jungen Design-Studentin Lynn Gehbauer den ersten Platz: „Ich wollte in meinem Designentwurf die Form in den Mittelpunkt stellen.“ Klare Linien, die dennoch viele Kombinationen ermöglichen – das überzeugte auch die Jury. „Das Design dieses Wettbewerbsbeitrages ist für den Anwender – sei es ein Architekt oder Endverbraucher klar erkennbar und verständlich,“ begründet Jacqueline Bauer, Marketingleiterin der Villeroy & Boch Fliesen GmbH und Jurymitglied, die Entscheidung der Experten. Sie darf als Siegerin des Wettbewerbes im September die international wichtigste Fliesenmesse – die Cersaie 2011 – in Bologna besuchen.



### Witness the Invisible

Nadia Schiller, Studentin am Fachbereich Design, widmete sich dem Thema Bademoden in ihrer Diplomarbeit an der Hochschule Niederrhein, betreut durch Prof. Angelika Rösner. „Meine Diplomarbeit entstand in Kooperation mit der Firma C&A Buying KG in Düsseldorf, im Rahmen eines 1-semesterigen Praktikums“. Die Aufgabe war, eine bedruckte, individuelle Kollektion von Bade- und Freizeitmode für 2011 zu entwickeln.



### Ein neuer Blick auf die Rolle des Designers

Im Rahmen des Projekts „Corporate & Brand Design“ von Prof. Richard Jung haben rund 20 designkrefelder Studierende an der Initiative „ADC Fieldworks“ teilgenommen. Diese Initiative, an der sich außer der HN noch 25 weitere Hochschulen beteiligten, will darauf aufmerksam machen, wie sehr sich Design mittlerweile von seinen Ursprüngen entfernt hat. Heute sind Designer viel zu oft nur noch das letzte Glied einer Wertschöpfungskette, deshalb steht häufig das Verziern und Verhübschen im Vordergrund, welches der Grund dafür ist, warum viele Designer heute einen enormen Wertverlust, spürbar in der Honorierung ihrer Designleistungen, beklagen. Das Ziel der Initiative „ADC Fieldworks“ ist es, dass Designer ein Selbstverständnis entwickeln, welches darin besteht Kreativität in Lösungen zu verwandeln, die unsere Gesellschaft besser machen und gleichzeitig einen produktiven, ökonomischen Beitrag leisten. Wie so etwas aussehen kann, zeigt exemplarisch und anschaulich das Arbeitsbeispiel „Seeders“ von Diana Schmitz, Alexander Kryska und Martin Stappen: <http://vimeo.com/27782319>



### Extra Licht – Aussenleuchten

In der Wettbewerbsausstellung ExtraLicht haben neun studentische Gruppen unter der Betreuung von Prof. Gerhard Hahn acht Lichtobjekte ausgestellt. Die Projektkonzeption sah eine Kombination von Porzellan- oder Glasleuchtkörpern mit korrosionsfesten Metallarmaturen vor. Die Siegergruppe Martin Bartel & Stephanie Byrdus mit den Objekten Flutlicht und Kaleidoskop wurde von der Jury wegen dem hohen Maß an Nachhaltigkeit, Präzession und der Wirtschaftlichkeit des Entwurfes geehrt.

Das Unternehmen – STG licht GmbH – dotierte den ersten Platz mit 1.500 Euro. Die zwei Zweitplatzierungen gingen an Gesa Höltje mit dem Objekt Ave sowie Sebastian Kretzschmar und Tim zum Hoff mit dem Objekt 360° mit jeweils 1.000 Euro. Der Wettbewerb findet mit der Jurierung nicht sein Ende – die Kooperation mit dem Unternehmen soll weiterhin bestehen bleiben und die Siegerobjekte sollen in Produktion gehen und auf einer Messe platziert werden. An diesem Projekt wird sichtbar, dass die Lehre an der Hochschule und die ausführende Praxis der Unternehmen in Krefeld Hand in Hand gehen.

## DESIGN DISCUSSION ION30

GENDER



### DESIGNDISCUSSION 30

Der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein und das Kulturbüro der Stadt Krefeld laden ein zur DESIGNDISCUSSION 30 MIT LISA MENSE – Sozialwissenschaftlerin

am 06.10.2011 um 20 Uhr  
in der Kulturfabrik Heeder, Studiobühne II,  
Virchowstraße 130, Krefeld.



### Fotowettbewerb – Industrie

Den Fotowettbewerb richtet die Initiative Krefeld mit Design Studierenden der Hochschule Niederrhein aus.

Inhalt der künstlerischen Auseinandersetzung sind Motive aus der Industrielandschaft.

Welches Foto spricht zu Ihnen? Studierende des Fachbereichs Design I Fotografie betreut von Frau Prof. Gudrun Kemska, hatten den Auftrag, die moderne Industrie fotografisch in Szene zu setzen. Bei welchem Foto dies am besten gelungen ist, können Sie entscheiden. Wählen Sie Ihr Lieblingsfoto und stimmen gemeinsam mit vielen Kunstinteressierten ab, welche Industriefotografie dem Zeitgeist entspricht.

<http://bit.ly/oMt6x4>



### Slanted

In der neuen Ausgabe des Magazin SLANTED mit dem Themenfokus „Experiment“, steht die Gestaltung der Schrift unter dem Zeichen subtiler Kommunikation. „Arbeiten werden gesucht und vorgestellt, die den Zufall einbeziehen, die auf Fehlern und Ungenauigkeiten basieren, die konzeptuell oder systematisch abgeleitet sind und die andere, unkonventionelle Wege in der Gestaltung gehen.“

Aus dem Fachbereich Design sind „Blockeye“ von Svenja Lüker und „Robotec“ von Anna Arndt zu sehen. „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist Schrift.“ Wir lesen, erfassen schwarz auf weiß erlernte Zeichen, so genannte Buchstaben, die sich optisch aneinanderreihen zu Strukturen, deren Sinn wir decodieren können, deren Aussage sich uns erschließt. Kommunikation durch visualisierte Sprache. Doch Kommunikation ist komplexer, mehr als es auf den ersten Blick scheint, mehr als diese Zeichen buchstäblich vermitteln. Vieles erschließt sich erst, wenn „zwischen den Zeilen“ gelesen wird. <http://bit.ly/pmqRsZ>



### Forschertag Kids

9 Kinder zwischen 8-12 Jahren haben in den Werkstätten, unter Anleitung von Hartmut Schaarschmidt, den Siebdruck kennen gelernt. Da wo sonst Studenten ihre Projekte vorbereiten, konnten die neugierigen Besucher selbst ans Werk. Eine Einführung in die Keramik/ und Porzellanherstellung von Knut Michalk durfte ebenfalls nicht fehlen. Aufregend wurde es dann, als es zu der Laser-Cut Maschine ging. Präzise führte Heinz Jakobs die Technik vor.



### Erfolg der „Krefelder Grafik-Edition“

Auf der Frankfurter Buchmesse 2010 hat uns der Galerist Wolfgang Grätz von der Galerie der Büchergilde Gutenberg spontan zu einer Gemeinschaftsausstellung der druckgrafischen Blätter eingeladen, die wir damals mit unserem Messestand der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Am 2. September 2011 war es nun soweit. 19 Studierende und Absolventen und Absolventinnen unseres Fachbereiches haben bis zum 14. Oktober die Gelegenheit, Radierungen, Lithographien, Holz- und Linolschnitte auszustellen.

Der große Erfolg hat uns in unserer Arbeit bestätigt: Die FAZ hat auf die Eröffnung hingewiesen. Bisher sind bereits mehr als 20 Blätter verkauft. Das Stadtmuseum in Offenbach und die Deutsche Exlibris-Gesellschaft haben Interesse an Ausstellungsprojekten bekundet.

<http://www.grafikbrief.de/kuenstler/kuenstler.php4?num=218>



### Kreative Blickwinkel in der Markuskirche

In der Werkschau Phase 1.7 stellten 21 Studierende des Gestaltungslehreseminars unter der Leitung von Prof. Thomas Klegin die vielfältigen Studienergebnisse ihres ersten Studienjahres in der Markuskirche in Krefeld-Fischeln vor. Mit dem thematischen Spektrum des Semesterthemenkataloges bot die Präsentation facettenreiche Blickwinkel, die, wenngleich im Vorfeld nicht forciert, vielfach Inhalte und den Kontext des Beziehungsgefüges von Kirche, Künstlerischer Gestaltung und Gesellschaft spiegelten.

Das Ausstellungsprojekt fand nach Vermittlung durch den katholischen Hochschulseelsorger Matthias Hakes und Dank der unvoreingenommenen Unterstützung von Pfarrer Marc-Albrecht Harms der evangelischen Kirchengemeinde Krefeld-Süd, in der Markuskirche einen Ausstellungsort. Der Fachbereich bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen für das Engagement.

<http://on.fb.me/p2TupD>



### Impressum

Hochschule Niederrhein  
 Fachbereich Design  
 Frankenring 20 - 47798 Krefeld – [www.designkrefeld.de](http://www.designkrefeld.de)  
 Redaktion: Ingrid Brinkmann und Prof. Nora Gummert-Hauser  
 Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de)  
 Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP  
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>